

22.3.19

Noch kein Konzert-Konsens

Pläne für Open Air-Festivalfläche auf dem Messe-Parkplatz vorgestellt

Der Versuch, in Win-deseile ein Ed Sheeran-Konzert auf dem Park-platzgelände der Messe zu veranstalten, war im vergangenen Sommer krachend gescheitert. Am 11. Oktober 2018 hat der Rat der Stadt dann allerdings beschlossen, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Open Air-Fläche zu schaffen. Im Rahmen eines Bürgerforums in der Merkur Spiel-Arena wurden die Pläne der Öffentlichkeit vorgestellt.



Der Parkplatz 1 wird von der Messe Düsseldorf an 230 Tagen im Jahr als Umschlagplatz genutzt. Fotos: Köster

VON MICHAEL KÖSTER

Rund 80 Bürger, Interessenvertreter und Journalisten haben zunächst einmal die



Michael Brill, Geschäftsführer von D.Live.

Möglichkeit, sich am möglichen Veranstaltungsort zu informieren. Mit Shuttlebussen werden sie zu dem Punkt auf dem Schwerlast-Parkplatz 1 gefahren, wo künftig die Hauptbühne stehen soll. Mitarbeiter des Event-Spezialisten D.Live erklären anhand einer Grafik den Verlauf des Geländes für Konzertevents, wie auch den einer erweiterten Festival-Fläche mit mehreren Bühnen. Anschließend geht's zurück in die Ausstellung, wo auch Themen wie Lärm-schutz, Sicherheits- oder Parkkonzepte sowie Schutz der Tier- und Pflanzenwelt plakativ aufgearbeitet sind.

„Wir wollen den Dialog mit den Bürgern“, sagt D.Live-Geschäftsführer Michael Brill und verspricht, dass für die Open Air-Fläche kein gravierender Eingriff notwendig ist: „Man wird bauliche Veränderungen erst dann sehen, wenn die Infrastruktur für eine Veranstaltung eingebracht wird. Nach der Veranstaltung wird das Ganze dann wieder zurückgebaut.“

Nach derzeitigem Stand müssen rund 60 Bäume weichen. „Der Eingriff in die Natur wird im Rahmen eines biologischen Gutachtens geprüft“, erklärt Brill. Ängste, im Düsseldorfer Norden

werde künftig vom Frühjahr bis zum Herbst Party gemacht, hält der D.Live-Geschäftsführer für unbegründet, da der Parkplatz an 230 Tagen von der Messe genutzt wird. Konzerte seien also nur in der Messe freien Zeit in den Monaten Juli und August geplant. Das sei auch die klassische Festival-Zeit.

Bürger aus nahe gelegenen Stadtteilen sind alles andere als begeistert von den Plänen. „Bedingt durch Messe und Flughafen müssen wir hier im Norden schon jetzt viel Verkehr, Lärm, Dreck und Gestank ertragen. Jede weitere Belastung ist eine zu viel“, sagt Siegfried

Küsel, Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins Lohausen-Stockum. Und Andrea Vogelsang von der Baumschutzgruppe ist gegen einen weiteren Eingriff in die Natur: „Wir reden hier über das Fällen von Bäumen und die Gefährdung von Vogelarten wie dem Mäusebussard.“

Oberbürgermeister Thomas Geisel, der im vergangenen Sommer mit den Ed Sheeran-Plänen eine Niederlage erlitten hatte, freut sich erst einmal über die große Mehrheit, mit der der Rat das Bauleitverfahren auf den Weg gebracht habe. Düsseldorf erfülle alle Voraussetzungen für Festivals in der Stadt. „Uns ist ein breiter Konsens wichtig. Und wir wollen noch mehr Transparenz herstellen“, sagt das Stadtoberhaupt und stellt klar: „Wir werden hier keine Flächen versiegeln und nicht in großem Umfang Bäume opfern.“

INFORMATION

► Neben dem Bürgerforum wurde die Internetseite www.d-live-openairpark.de eingerichtet. Über ein Kontaktformular können Anregungen, Wünsche und Kritik geäußert werden.